

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 58 (1985)

Heft: [7]

Buchbesprechung: Besprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

habt? Der Präsident der Arbeitsstelle und der KKSE, Paul Jakober, bedauerte zuerst, dass die Grundlagen- und Öffentlichkeitsarbeit neben der administrativen Arbeit etwas zu kurz gekommen sei. Um aber vermehrt mit verwandten Organisationen Kontakte zu pflegen und um die Anliegen der katholischen Schulen besser wahrzunehmen und in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu tragen, beschloss die KKSE den Beitritt in Comité Européen pour l'Enseignement Catholique (CEEC). Neben einer Studientagung und mehreren Veröffentlichungen hat die KKSE auch persönliche Kontakte mit Privatschulen gepflegt. Bruno Santini betonte zu diesem Punkt, dass die KKSE eine gesamtschweizerische Organisation sei, weshalb auch einige französisch- und italienischsprachige Publikationen erschienen sind. Die KKSE hatte auch Kontakte mit der evangelischen und der konfessionell neutralen Erwachsenenbildung sowie mit der Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Privatschulen.

Freiburger Nachrichten, 3. 6. 1985

Besprechungen

Bildungspolitik im schweizerischen Föderalismus

Festschrift für Prof. Dr. Eugen Egger. Schriftenreihe der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren Band 10. 238 Seiten, Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart, geb. Fr. 29.–/DM 35.–

Dieses soeben erschienene Buch – als Ehrengabe dem scheidenden EDK-Generalsekretär gewidmet – umkreist eine Reihe grundsätzlicher und aktueller Themen zur schweizerischen Bildungspolitik und zur Erziehungswissenschaft.

Wie kann, bei voller Bejahung der kantonalen Bildungshoheit, eine nationale Bildungspolitik zustande kommen? Wo liegen die wichtigsten Nahstellen zwischen Bund und Kantonen? Welches sind die Rollen der Lehrerschaft und der Bildungsforscher? Mehrere konkrete Beispiele illustrieren die ständigen Bemühungen um eine koordinierte, zeitgemässe und zugleich bürgernahe – weil föderalistische – Schule.

Politique de l'éducation et fédéralisme helvétique

Mélanges en hommage au Professeur Eugène Egger. Publication de la Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique Volume 10. 238 pages, sfr. 29.–/DM 35.–. Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart

Le livre venant de paraître, hommage dédié au secrétaire général de la CDIP alors qu'il quitte ses fonctions, embrasse une série de thèmes fondamentaux et actuels en relation avec la politique suisse de formation et les sciences de l'éducation.

Comment, et avec la pleine approbation des autorités cantonales compétentes, une politique nationale de l'enseignement peut-elle être mise sur pied? Où se situent les plus importants points de jonction entre la Confédération et les cantons? Quels sont les rôles respectifs du corps enseignant et des chercheurs? De nombreux exemples concrets illustrent les efforts constamment déployés en faveur d'une école coordonnée, adaptée à notre temps et en même temps proche de chacun, parce que d'inspiration fédéraliste.

1985: Unser Jahr (?)

«pro juventute» Nr. 1–85

Zeitschrift für Jugend, Familie und Gesellschaft

«Jahr der Jugend 1985» – ein Alibi-Jahr mehr unter den in Mode gekommenen Sonderjahren oder Anlass, sich ernsthaft mit einem Thema auseinanderzusetzen?

Pro Juventute hat die erste Nummer ihrer Zeitschrift Jugendlichen zur Selbstdarstellung angeboten. Ohne Manipulation, Zensur und Einflussnahme der Redaktion schreiben in diesem Heft, das soeben erschienen ist, rund 60 Mädchen und Jungen zwischen 13 und 23 Jahren darüber, was sie bewegt.

Schüler, Gymnasiasten, Lehrlinge, Werk tätige, Arbeitslose, Behinderte, Heimjugendliche und Bewohner einer Drogenentzugsstation äussern sich zu folgenden, selbstgewählten, Themen:

Ich und meine Familie / Rücksichtslosigkeit, Anstand, Herumlungern / Umwelt – heute, morgen / Freizeit / Beziehungen, Sexualität / Ängste und Hemmungen / Ausländer / Süchte / Toleranz / Lebensziele.

Dass dabei auch heikle und unpopuläre Fragen aufgegriffen werden, dass einige Aussagen den Leser ungeschminkt und vehement treffen, soll und kann bei einem solchen Unternehmen nicht ausgeklammert werden. Aber auch Optimismus, Hoffnung, Kämpferisches im positiven Sinn, sind den erstaunlich vielfältigen Beiträgen dieses Heftes zu entnehmen.

Wenn die Lektüre beim Leser etwas auslöst, wenn er betroffen ist, wenn er das Gespräch mit Jugendlichen sucht – was nicht einfach ist: Angst und Abwehr gibt es auf beiden Seiten – dann hat diese Sonder-Nummer ihren Zweck erfüllt.

Einzelnummern à Fr. 7.50 können bestellt werden beim Verlag Pro Juventute, Postfach, 8022 Zürich, Tel. 01 251 72 44.

**HOTEL- UND TOURISTIKFACHSCHULE
CHUR**



Hotel- und Touristikfachschule Chur
sucht

Fachvorsteher Sprachen

Verantwortlich für die Planung, Organisation und Überwachung des Sprachunterrichts.

Eigene, reduzierte Unterrichtstätigkeit.

Muttersprache vorzugsweise Englisch oder Französisch, sehr gute Deutschkenntnisse.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an die Schulleitung.

WELSCHDÖRFLI 2 · CH-7000 CHUR · TEL. 081 22 70 71 · TX. 74 864 CH